



MEDIENMITTEILUNG

Unterägeri, 21. Januar 2024

Jost Arnold, Präsident Pro Komitee Umfahrung Unterägeri

Email: jostjun.arnold@a-arnold.ch / Mobiltelefon 079 542 24 35

Pro Komitee Umfahrung Unterägeri als breite Volksbewegung

Das äusserst breit aufgestellte, überparteiliche und zivilgesellschaftlich organisierte Komitee «Pro Umfahrung Unterägeri – Für mehr Lebensqualität» schlägt Pflöcke ein – im wahrsten Sinne des Wortes: Am vergangenen Samstag wurden bei den geplanten Portalen an beiden Enden der Gemeinde originelle Grossplakate gestellt – und zwar mit einem auf die geographische Situation angepasste Slogans: «In 90 Sekunden am Ägerisee! Ja zur Umfahrung Unterägeri», heisst es auf dem grossen Plakat zwischen Neuägeri und Unterägeri. «In 90 Sekunden in Neuägeri! Jahr zur Umfahrung Unterägeri», wird auf dem Plakat zwischen Oberägeri und Unterägeri geworben.

«Wir wollen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam machen, dass gegenüber der heutigen Situation auch in zeitlicher Hinsicht eine deutliche Verbesserung erzielt werden kann, erläutert der Präsident vom Komitee Pro Umfahrung Unterägeri, Jost Arnold, FDP Kantonsrat. Dass dank der Umfahrung auch die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität im Dorf massiv verbessert werden kann, spiegelt sich im zweiten Teil des Slogans, der die bessere Lebensqualität anspricht. Und selbstverständlich wird auf dem Plakat im Sinne der Solidarität mit der Stadt Zug gross und prominent (mit grünen Punkten) dafür geworden, in der Abstimmung am 3. März zweimal Ja (für die Umfahrung in Unterägeri und in Zug) zu stimmen.

«Wir werden bis zum Abstimmungstermin mit vollem Einsatz alles geben, um die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von diesen beiden guten Projekten zu überzeugen», ergänzt Beat Iten, SP Kantonsrat aus Unterägeri. «Wir haben sehr gute Argumente und sind überzeugt, dass das auch die Mehrheit der Bevölkerung in allen elf Zuger Gemeinden so sehen wird.» Bereits weit über 100 Personen haben sich auf der Website www.proumfahrung-unteraeegeri.ch als Komitee-Mitglied registriert. Die Leute, die die Plakate stellten, fühlen denn auch einen grossen Rückhalt in der Bevölkerung. «Es ist schön zu sehen und macht Mut, wie unsere Bewegung von Leuten aus allen Gesellschaftsschichten getragen wird, wie sich Frauen und Männer, jüngere und ältere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger spontan engagieren», sagt Matthias Buzzi, Parteipräsident die Mitte Unterägeri, abschliessend, bevor das Team von dannen zieht, um weitere, kleinere Plakate im ganzen Dorf zu stellen. Pd

Bildlegende: «Pro Komitee Umfahrung Unterägeri schlägt Pflöcke ein.» V.l.n.r. Jost Arnold, FDP Kantonsrat; Franz Peter Iten, Präsident IG Optimale Umfahrung; Beat Iten, SP Kantonsrat; Matthias Buzzi, Parteipräsident die Mitte Unterägeri.



Steigerung der
Attraktivität
des Zentrums



Verbesserung
der Sicherheit



Ökologische
Aufwertung
von Unterägeri



Komfortablere
Durchfahrt



ÖV wird durch
die Umfahrung
verlässlicher